

# Maßnahme 378-379

## Liturgie

**Ziel/ Maßnahme Nr. 378-379** *Für mehrsprachige Gottesdienste werden Kriterien erstellt, um den Eigenheiten der unterschiedlichen Sprachgruppen – je nach Anlass und Zusammensetzung der Gemeinde – gerecht zu werden.*

---

**Texte zum Vertiefen des Themas**

**Bibel:**

Apg 2,11b: Wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.

Röm 12,3-8: „...als Einzelne sind wir Glieder, die zueinander gehören.“

1Kor 12: „Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen.“

**Synode:**

378: In den mehrsprachigen Gemeinden wird die Liturgie mit einer gewissen Regelmäßigkeit auch mehrsprachig gefeiert.

379: Je nach Anlass oder Zusammensetzung der Gottesdienstgemeinde wird die Liturgie mehrsprachig gefeiert.

17: Sie [Die Kirche] fördert die Zusammenarbeit zwischen den Sprachgruppen.

61: Mehrsprachig gefeierte Liturgie macht es den Gläubigen möglich, miteinander dem gemeinsamen Vater zu danken.

271: Wo es Situation und Zusammensetzung der Gemeinde erfordern, wird die Liturgie in mehreren Sprachen gefeiert.

53: „Dialog und Gemeinschaft fördern.“

58-59: „Für das Gemeinwohl sind alle verantwortlich.“

**Lehramt u.a:**

Evangelium gaudium 131: „Die Verschiedenheit muss mit Hilfe des Heiligen Geistes immer versöhnt sein.“

---

**Was passiert am bischöflichen Ordinariat?**

Die Liturgiekommission erarbeitet neue Richtlinien mit Kriterien zur mehrsprachigen Liturgie unter Berücksichtigung der bestehenden Richtlinien „Gott loben in verschiedenen Sprachen“ (FDBB 1998, 525-530)

---

**Was können wir vor Ort tun?**

Der Pfarrgemeinderat bzw. der Arbeitskreis Liturgie kann der Frage nachgehen, wie weit ein wertschätzendes Miteinander der Sprachgruppen in den gottesdienstlichen Feiern stattfindet.

Wo Einzelpersonen und kleinere Gruppen am Gottesdienst der anderen Sprachgruppe teilnehmen, ist es ein wertvolles Zeichen, wenn in Feierelementen deren Sprache berücksichtigt wird (Grußwort zu Beginn, Messbuchoration, Fürbitte, Lied, Lesung, Friedensgruß, Segen,...)

Wo vor Ort die Feier in einer Sprache aufgrund des Priestersmangels aufgegeben wird, soll in einer anderssprachigen Feier diese Sprache berücksichtigt werden (mehrsprachiger Gottesdienst)

Wo bereits mehrsprachige Gottesdienste stattfinden, soll die Feierpraxis anhand der Kriterien (FDBB 1998, 525-530) überprüft und gegebenenfalls verbessert werden.

---



# Maßnahme 378-379

## Liturgie

### Welche Hilfen können wir erwarten?

Das Referat für Liturgie erstellt Feiervorlagen für mehrsprachige Feiern und macht auf bestehende Vorlagen aufmerksam. Das Referat für Kirchenmusik bietet Beratung zur musikalischen Gestaltung liturgischer Feiern an und stellt Literatur in beiden Sprachen zur Verfügung (v.a. für Gemeinde, Kantor/-innen und Chor).

#### **Kontakt für den Bereich Liturgie:** Stefan Huber

Domplatz 2  
39100 Bozen  
Tel. +39 0471 306270  
E-Mail: [stefan.huber@bz-bx.net](mailto:stefan.huber@bz-bx.net)

#### **Kontakt für den Bereich Kirchenmusik:** Wolfgang Niederbacher

Domplatz 2  
39100 Bozen  
Tel. +39 0471 306246  
E-Mail: [info@vksbozen.it](mailto:info@vksbozen.it)

